

Preussisches Historisches
Institut in Rom

Preußisches Historisches
Institut in Rom

14. Dezember 1936
Roma (101), Via dei Lucchesi 26
NW 7 Charlottenstr. 41

288-289

Lieber Herr Lohmann!

Lieber Herr Bock !

Haben Sie recht schönen Dank für Ihren Brief, dessen Empfang ich hierdurch eilends bestätige.

Ihr Einwand, daß die nach Rom überwiesenen Gelder nicht sämtlich aus Titel 26 sondern auch z.T. aus Titel 3 stammen, ist natürlich richtig, ändert aber nichts an der Tatsache, daß für den Titel 26 als solchen nicht mehr zur Verfügung steht, als ich Ihnen in meinem Brief vom 2. Dezember mitteilte. Außerdem bekommen Sie selbstverständlich noch das, was aus Titel 3 b und c für das vierte Quartal zur Verfügung steht. Das hat aber mit den Sachausgaben, über die ich mich in meinen bereits erwähnten Brief ausschließlich lichtvoll verbreitet habe, nichts zu tun, denn das Geld aus Titel 3 b und c ist ja von vornherrein für Personalausgaben festgelegt.

Für die Quellen und Forschungen sind vorgestern RM 1 500.- an die Waisenhaus - Druckerei überwiesen worden.

Eine Schreibmaschine Seidel und Naumann " Ideal " habe ich vorige Woche gekauft. Sie wird z. Z. noch mit einigen Typenänderungen versehen, die Ihnen das Schreiben in italienischer Sprache erleichtern sollen, auch ohne daß die Maschine eine speziell italienische Tastatur besitzt. Sie wird Ihnen mit Kurier, der Berlin am 20. Dezember verläßt, zugesandt werden.

Den Nachlaß Grauert schicke ich Ihnen in den nächsten Tagen.

Zum Etat bemerke ich noch nachträglich, daß bei den nach Rom überwiesenen Geldern sich nichts aus Titel 27 befindet. Die Reisekosten sind vielmehr in diesem Jahre ausschließlich von hier von Fall zu Fall abgehoben worden und durch die Reisen von Kehr und Engel bereits beträchtlich zusammengeschrumpft.

Mit den besten Grüßen und Heil Hitler !

Ihr

Heil Hitler!

Ihr
Fr. Bock